

Frauenfussball, 3. Liga,

Spielbericht

Datum: 10.10.2010, 16.00 h Ort: Grünfeld,

Rapperswil-Jona FFCRJ 2 – FC Linth 04 Resultat 0 : 2 Halbzeitresultat 0 : 1

Bericht:

Hochzeitskarten

Es war der 10.10.10., ein klassisches Hochzeitsdatum. Aber es war ein Sonntag und die Standesämter geschlossen. Und so spielten sie denn Fussball: die Damen der zweiten Mannschaften von Rapperswil-Jona und Linth 04.

Lange Zeit war es denn auch eine hohe Zeit für den Fussball, denn das Spiel war schnell, kämpferisch und spannend. Beide Teams setzten sich voll ein, bis es dann zum Tiefpunkt mit insgesamt drei roten Karten kam.

Das Spiel gewann schliesslich der FC Linth 04 mit 0 : 2.

Das Spiel begann rasant wie es sich für ein Lokal-Derby gehört. Beide Mannschaften wollten den Sieg und kämpften.

Der FC Linth 04 setzte dabei auf vier Frauen aus dem ersten Frauen-Team, die Rapperswil-Jonerinnen auf das Selbstvertrauen, das sie beim letzten Sieg getankt hatten.

Die erste grosse Chance hatte denn auch Rapperswil-Jona als CR abdrückte, aber das Tor fiel nicht.

Dafür aber schon in der achten Minute eines auf der Gegenseite, als die erstmals im Rappi-Tor stehende Juniorin NR den Ball passieren lassen musste.

Rapperswil-Jona kämpfte um den Anschluss, kämpfte sich immer wieder vors Tor und schoss, aber die Linth-Torhüterin war auf der Hut und musste sich nie geschlagen geben.

Auch nicht, als sich DC so durch die Verteidigung tanzte, wie sie es für den Hochzeitswalzer gelernt hatte, ihr Schuss landete aber im Aus.

Zehn Minuten später skorte sie zum vermeintlichen Ausgleich, des Schiedsrichters Pfiff galt aber ihrer Abseitsstellung und nicht dem 1:1.

Bis zur Halbzeit hatte sich Rapperswil-Jona eine Feld- und Chancen-Überlegenheit erkämpft. Ausnutzen und das Resultat ausgleichen konnten sie allerdings nicht. Zu gut spielte die Torhüterin des FC Linth 04 mit und vereitelte ein ums andere mal ein Tor.

In der zweiten Halbzeit ging es im gleichen Stil weiter. Das Spiel war schnell, hart, manchmal zu hart, der Schiedsrichter liess es laufen. Aufgrund der Überlegenheit der Einheimischen erwartete jederman den Ausgleichstreffer. Nur wollte er nicht fallen.

Statt dessen schoss SP den FC Linth 04 in der 64. Minute mit einem Weitschuss zur 0 : 2 Führung.

Und dann kam die 70. Minute.

Fast an die Gurgel ging eine Linth 04 Spielerin einer Gegnerin. SC warf sich dazwischen, fast wie eine Tigermutter, die ihr Junges beschützt und kassierte dafür genauso rot wie JQ von Linth 04.

Nur wenig später kam es für Rapperswil-Jona noch schlimmer. Allein vor Tor prallte Capitana LC mit der herauseilenden Linth 04 Torhüterin zusammen, die verletzt liegen blieb.

Auch wenn es viele, inklusive dem Coach von Linth 04 anders sahen, letztlich entschied der Schiedsrichter auch hier auf Rot und schickte LC vom Spielfeld.

Auch dezimiert konnte Rapperswil-Jona mit dem FC Linth 04 mithalten. Sie spielten und kämpften weiter. Aber vergeblich. Linth 04 fuhr den Sieg nach Hause.